

## Spielbericht: Nürnberg II - FVI

Eigentlich war das Gastspiel des Regionalligisten FV Illertissen bei der Zweitvertretung des 1. FC Nürnberg schon nach einer Viertelstunde entschieden. Bis zu dem Zeitpunkt führten die Gastgeber mit sage und schreibe 3:0. Die Illertisser waren außer Rand und Band, stürzten von einer Verlegenheit in die andere. Die Nürnberger hätten sogar noch höher führen können, u.a. traf nach einer knappen halben Stunde Doppeltorschütze Dominik Steczyk noch den Pfosten. Erst als Trainer Marco Küntzel zur Halbzeit reagierte und die an diesem Tag völlig überforderten Youngster Max Zeller und Philipp Wujewitsch durch Tim Buchmann und Marvin Weiss ersetzte, wurde es besser. „Ich gebe diesen jungen Burschen keineswegs die Alleinschuld, die spielen bis jetzt eine tolle Saison, werden sich auch wieder fangen“, nahm sie Marco Küntzel in Schutz. Auch ansonsten stabilisierten sich die Illertisser in der zweiten Halbzeit. Hätte man die Partie erst nach dieser schlimmen ersten halben Stunde gewertet, wären die Illertisser sogar mit 2:1 vorn gelegen. Dies sogar in Unterzahl, denn Volkan Celiktas sah nach einer guten Stunde den gelb-roten Marschbefehl. Ärgerlich, denn er hatte in der 38. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß von der Strafraumgrenze aus zum 1:3 für einen Hoffnungsschimmer gesorgt. Bis dahin war seine Mannschaft kräftig durcheinander gewirbelt worden, sah fast tatenlos zu, wie die Gastgeber einen Treffer nach dem anderen erzielten. Schon nach 9 Minuten jagte der linke Defensivmann Fabian Nürnberger den Ball vom Strafraumeck unbedrängt flach ins Eck. Kaum hatten sich die Illertaler von diesem Schock erholt, klingelte es schon wieder in ihrem Kasten Tobias Stoßberger konnte ungehindert durch laufen, schoß in der 11. Minute zum 2:0 ein. Damit nicht genug, denn nach einer guten Viertelstunde(16.) hieß es gar 3:0. Diesmal stand Dominik Steczyk mutterseelenallein am Fünfer, konnte den Ball sogar noch stoppen und ‚Torhüter Kevin Schmidt fragen, in welches Eck er die Kugel wolle‘(Trainer Küntzel). „Wir hatten uns so viel vorgenommen und dann so eine enttäuschende und katastrophale erste halbe Stunde. Wir haben in respektvollem Abstand nur zugeschaut, was der Gegner macht. So haben wir das Spiel weggeworfen“, so der Illertisser Trainer bei der Pressekonferenz. Als seine Mannschaft später, wohl zu spät, seine Vorgaben umsetzte, sah man, dass die Nürnberger durchaus Probleme bekamen hinten herauszupielen. Sie hatten zwar nach einem Konter zehn Minuten vor Schluss durch Dominik Steczyk auf 4:1 erhöht, doch kurz vor Schluss verkürzte Felix Schröter, nach Vorarbeit von Sandro Caravetta, mit seinem 11. Saisontreffer zum 4:2. Kommendes Wochenende haben die Illertisser die Möglichkeit, beim Tabellenachten Schalding-Heining Wiedergutmachung zu betreiben.

FV Illertissen: Schmidt – Zeller(46. Buchmann), Krug, Strahler, Herzel – Hahn, M. Strobel(82. Caravetta), Celiktas, Wujewitsch(46. Weiss), Coban- Schröter

Torfolge: 1:0(9.) Nürnberger, 2:0(11.)Stoßberger, 3:0(16.)Steczyk, 3:1(38.)Celiktas, 4:1(79.) Steczyk, 4:2(89.)Schröter

Schiedsrichter: Tobias Wittmann(Wendelskirchen)

Gelb-rot: Celiktas(1-68.)

Gelbe Karten: Strobel(1)- Harlass, Steczyk(N)